

Untertitelaufzeichnung so einfach wie nie zuvor

Erfahrungsbericht zum neuen Festplattenrekorder PVR 100-UT für Kabelfernsehen



Foto: Claudia Haas

Bericht von Claudia Haas (GL): Auf dem 25 jährigen Jubiläum des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V. präsentierte das Unternehmen Me//Se//Co den ersten digitalen Festplattenrekorder FAST PVR 100-UT mit Untertitelaufzeichnung für Kabelfernsehen. Am Ausstellungsstand informierten mich Beate und Ulrich Helm persönlich über die tollen Möglichkeiten des neuen Festplattenrekorders und beantworteten mir sehr geduldig alle Fragen. Da Frau Helm eine gehörlose Schwester hat, war die Kommunikation kein Problem.

Der neue Festplattenrekorder kann 100 Stunden TV-Programm mit Untertiteln aufnehmen und benötigt dafür keine Videokassetten oder DVDs. Er lässt sich sogar per Internet programmieren und die Untertitel lassen sich nachträglich ein- und ausblenden.

Schließlich war ich von den tollen Möglichkeiten so begeistert, dass ich den Festplattenrekorder unverzüglich bestellt habe. Der Festplattenrekorder kostet 699,- Euro. Wenn man für 55,- Euro pro Jahr die elektronische Fernprogrammierung von tvtvPLUS abonniert, dann kann der Festplattenrekorder zusätzlich sogar per Internet programmiert werden.

Seitdem ich den Festplattenrekorder habe, verpasse ich keine wichtige Sendung mehr. Und weil viele Sendungen wie z.B. "Sehen statt Hören" ungünstige Sendezeiten haben, ist der Serienassistent „GUIDO“ eine sehr wertvolle Hilfe, weil dieser automatisch alle Serien für mich aufzeichnet.

Sehr praktisch ist auch, dass man DVDs oder Videokassetten (z.B. Urlaubsfilme) auf den Festplattenrekorder überspielen kann. Auch das Überspielen vom Festplattenrekorder auf DVD- oder Videorekorder funktioniert problemlos und sogar die Untertitel lassen sich fest im Bild mit aufzeichnen.

Ein klein wenig nachteilig ist, dass man die Untertitelhöhe (einfache und doppelte Höhe) nicht verändern kann. Es fehlt auch eine Sendertabelle, wo man den einzelnen Sendern Untertitelseiten zuordnen kann. Zwar wird der kleine Nachteil durch den Serienassistenten GUIDO wieder ausgeglichen, da man hier nur einmal die richtige Untertitelseite angeben muss. Es wäre aber schön, wenn man dies bei zukünftigen Versionen berücksichtigen könnte.

Außerordentliches Lob verdient der tolle Service von Me//Se//Co, da mir Beate und Ulrich Helm auch nach dem Kauf des Festplattenrekorders per Mail/Fax und SMS bei Fragen immer zur Verfügung stehen. Beide antworten immer sehr schnell und sehr kompetent. Den Me//Se//Co-Festplattenrekorder kann ich jedem empfehlen, der einen Kabelanschluß hat und nach einem untertiteltauglichen Aufnahmegerät sucht. – Claudia Haas

Was Sie zum digitalen Fernsehen wissen sollten

In aller Munde ist die Rede von der Umstellung vom analogen zum digitalen Fernsehen. Begriffe wie DVB-T, DVB-C und DVB-S stehen im Raum, mit denen viele Hörgeschädigte nicht vertraut sind. Nachstehend eine kurze Begriffserklärung.

➔ **DVB-T** ist der neue Standard für **digitalen Fernsehempfang über Antenne** (DVB heißt **D**igital **V**ideo **B**roadcast – T heißt **T**errestisch, also **Übertragung durch die Luft**). Dieser neue Standard ist für alle Leute, die heute noch eine klassische Antenne auf dem Hausdach haben. Die Antennenkunden können sich freuen, denn künftig werden über die normale Antenne statt der bisher 5-6 analogen Programme durch den Einsatz eines DVB-T Receivers ca. 24 digitale Programme angeboten. Da die terrestrischen Frequenzen für Fernsehen begrenzt sind, wurde ein **Gesetz** erlassen, das besagt, dass **bis zum Jahr 2010 alle analog-terrestrischen Kanäle abgeschaltet werden** und den digital-terrestrischen Kanälen Platz machen müssen. Für jeden analogen Kanal können somit vier digitale Kanäle entstehen.

➔ **DVB-C** ist **digitales Kabelfernsehen**. Es gibt schon seit Jahren das digitale Fernsehen DVB-C (C=Cable – **Übertragung durch Kabel**). Meistens reden die Leute aber immer nur von d-Box oder Premiere, was heute nichts anderes ist, als digitales Fernsehen über Kabel. Wichtig zu wissen ist, dass Alle, die bisher analoges Kabelfernsehen empfangen, gleichzeitig ohne zusätzliche Gebühren auch digitales Kabelfernsehen empfangen können. Alles was man dazu braucht, ist ein digitaler Receiver, der im Fachhandel für ca. 100 Euro erhältlich ist.

Wichtig: Bei DVB-C gibt es keinen Frequenzengpass bei der Übertragung, daher bleibt das analoge Kabel auch in Zukunft bestehen. Es werden lediglich weitere digitale Sender zu den analogen Sendern dazu genommen.

➔ **DVB-S** ist das **digitale Fernsehen für SAT-Anlagen**. Man spricht z.B. von DVB-S, wenn man einen SAT-Receiver benutzt (**Übertragung per Satellit**). Auch hier gibt es keinen Frequenzengpass, d.h. der analoge Satellitenempfang bleibt neben dem digitalen weiter bestehen.

Internet-Portal für Hörgeschädigte www.taubenschlag.de verschafft Einkaufsvorteile für den ersten Festplattenrekorder mit UT-Aufzeichnung für Kabelfernsehen!

Wer den neuen Festplattenrekorder mit UT-Aufzeichnung, PVR 100-UT, unter dem **Kennwort „Taubenschlag“ bis zum 30. April 2005** bei Me//Se//Co bestellt, bekommt mit der Auslieferung des PVR 100-UT einen Gutschein für ein Jahr kostenlose Fernprogrammierung über www.tvtv.de im Wert von 55 Euro.

Der erste Festplattenrekorder mit Untertitelaufzeichnung für Kabelfernsehen

Me//Se//Co e.K.
Herdweg 8 - 85652 Pliening
Tel.: 08 12 1 / 73 69 8
Fax: 08 12 1 / 42 96 52
SMS: 0 172 / 18 66 45 6
E-Mail: info@meseco.de

Der PVR 100-UT ist bei Me//Se//Co erhältlich
699,- EUR zuzüglich Versand und
inkl. 14 Tage-Geld-Zurück-Garantie

Vorführungstermine und ein Support-Forum finden Sie im
Internet auf www.meseco.de oder www.videorecorder-untertitel.de

